

## ZBB 2001, 380

**BGB § 123 Abs. 1, § 765**

**Konkludente arglistige Täuschung durch Schweigen in Kenntnis einer entscheidungserheblichen Fehlvorstellung des Bürgen über Absichten des Gläubigers**

BGH, Urt. v. 12.07.2001 – IX ZR 360/00 (OLG Jena), ZIP 2001, 1678 = WM 2001, 1775

**Leitsatz:**

**Beim Abschluss eines Bürgschaftsvertrages trifft den Gläubiger eine Pflicht zur Berichtigung von Fehlvorstellungen des Bür-**

---

ZBB 2001, 381

**gen über die Absichten des Gläubigers nach Bürgschaftserklärung, die für den Bürgen entscheidungserheblich sind, wenn der Gläubiger diese Vorstellung und ihre Entscheidungserheblichkeit kennt und (mit) hervorgerufen hat. In einem Schweigen ist eine konkludente Täuschung zu sehen.**